

alte Königreich Leon wurde mir als ein prächtiges wald- und wasserreiches Land geschildert, und seine Bewohner als ein gutmüthiger und braver Menschenschlag.

Literaturberichte.

Arbeiten des kais. botanischen Gartens zu St. Petersburg, 3. Band 1. Heft. St. Petersburg, 1874. 8. 168 Seiten.

Das vorliegende Heft enthält vier Abhandlungen, von welchen die zweite und vierte in lateinischer und deutscher, die erste und dritte aber in russischer Sprache geschrieben sind. Der erste Aufsatz (S. 2—29) hat F. von Herder zum Verfasser und enthält eine vergleichende Tabelle über phänologische Beobachtungen, die während der Jahre 1866—1871 an mehr als 600 Pflanzenarten in den Umgebungen Petersburgs angestellt wurden. Die beiden folgenden Abhandlungen sind von E. R. v. Trautvetter geschrieben und zwar bringt S. 31—83 einen *Catalogus Viciearum rossicarum*, während auf S. 89 bis 96 über den Stand des kais. botanischen Gartens zu St. Petersburg berichtet wird. Den Schluss macht ein Aufsatz E. Regel's, welcher Beschreibungen neuer Arten aus Turkestan und Bemerkungen über im St. Petersburger botanischen Garten kultivierte Gewächse enthält (S. 97—198). Sämmtliche Abhandlungen enthalten, wie es von so tüchtigen Verfassern nicht anders zu erwarten war, zahlreiche interessante und beachtenswerthe Daten. Die lateinisch und deutsch geschriebenen Aufsätze sind auch allgemein benützlich, während die in russischer Sprache veröffentlichten nur auf einen beschränkten Leserkreis zählen können.

Dr. H. W. R.

Norges Flora eller Beskrivelser af de i Norge vildtvoksende Karplanter tilligemed Angivelser af deres Udbredelse af Axel Blytt. 2. Theil, 2. Hälfte. Christiania 1874. In Com. bei Alb. Cammermeyer. 4. Heft. 8. S. 611—855.

Schon bei der Anzeige der 1. Hälfte des 2. Theiles von A. Blytt's Flora Norwegens wurde in diesen Blättern hervorgehoben (XXIV. 1874. S. 250), dass das vorliegende Werk mit Sachkenntniss und Gründlichkeit gearbeitet, eine gute Uebersicht der Phanerogamenflora Norwegens gewähre. Das neueste Heft schliesst sich in jeder Beziehung den früher veröffentlichten Theilen würdig an. Es enthält die Hauptmasse der Gamopetalen, beginnt mit den Ligulifloren der Compositen und endet mit den Diapensiaceen. Besonders hervorzuheben wäre, dass Lector J. C. Lindeberg die Hieracien bearbeitete (S. 626—682). Da er ein gründlicher Kenner der genannten schwierigen Pflanzengattung ist, so enthält diese Partie zahlreiche beachtenswerthe Angaben, welche allen Botanikern, die sich für Hieracien interessiren, erwünscht sein werden. Der 3. Theil soll die Dialypetalen enthalten und im Laufe dieses Jahres erscheinen. Es ist somit gegründete Aussicht vorhanden, Blytt's Flora von Norwegen bald vollendet zu sehen.

Dr. H. W. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): H. W. R.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 177](#)